

Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten war im April 2019 im Vergleich zum Vormonat leicht ansteigend, jedoch weiterhin auf einem niedrigen Stand. Bei den 6 angezeigten Straftaten blieben jedoch 4 beim Versuch. 2 der Taten konnten eindeutig der Nachtzeit zugeordnet werden. 3 Einbrüche wurden zur Tageszeit verübt und einer konnte keiner bestimmten Tatzeit zugeordnet werden. Bei den Tatorten handelte es sich 5x um Wohnhäuser und 1x um eine Wohnung.

05.04	Sittendorf	Bohren	Fenster EG	keines
07.04	Vösendorf	Aufzwängen	Terrassentüre	Bargeld, Schmuck
07.04	Hennersdorf	Aufzwängen	Eingangstüre	keines
13.04	Mödling	Aufzwängen	Eingangstüre	keines
24.04	Gruberau	Aufbrechen	Fenster	keines
26.04	Gießhübl	Aufbrechen	Fenster	Bargeld, Handy



Wir ersuchen deshalb weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen **sofort** der Polizei per Notruf **133** zu melden!

Technische und **elektronische Sicherungen** sind der wirksamste Einbruchschutz! Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Terminvereinbarungen unter der Tel.: 059133 3330 305, oder E-Mail: bpk-n-moedling@polizei.gv.at

Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter: <http://bit.ly/2m0DI1Y>

Die Telefon-Betrugsmasche eine unendliche (Kriminal-) Geschichte!

Im April wurden im Bezirk Mödling wieder mehrere, meist betagte Opfer am Mobiltelefon durch einen unbekanntes Mann angerufen. Am Telefon gab der Betrüger vor, von der Kriminalpolizei zu sein, und weiters, dass ein naher Angehöriger des Opfers einen Autounfall gehabt hätte. Da es Probleme mit der Versicherung gäbe, müsse zumindest ein fünfstelliger Eurobetrag bezahlt werden, anderenfalls würde die Tochter in Haft genommen werden. Meist reagieren die Opfer richtig und beenden das Gespräch. Leider kam es jedoch auch zur Übergabe von Geld in geforderter Höhe.



Aus diesem Anlass finden Sie hier Tipps der [Kriminalprävention](#) für ein richtiges Verhalten bei Verdacht auf Telefonbetrug:

- ➔ Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geld oder Schmuck gefordert wird, sofort ab.
- ➔ Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen oder Angebote eingehen werden.
- ➔ Kontaktieren Sie vermeintliche Verwandte, indem Sie sie unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden.
- ➔ Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen.
- ➔ Erstellen Sie umgehend Anzeige über den **Notruf 133**.

Zu allen oben angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten auf den Polizeiinspektionen.